

## PORENBETON: STOSSFUGEN IM BEREICH VON GEBÄUDEECKEN

Gilt für  
monolithisches  
Porenbeton  
Mauerwerk.

Zur Erhöhung der Ausführungssicherheit können unter Beachtung von Ausführungsregeln optische Beeinträchtigungen vermieden werden.

Evt. auftretende senkrechte Haarrisse im Mauerwerk bei Gebäudeecken stehen häufig in Zusammenhang mit horizontalen Längenänderungsdifferenz angrenzender Bauteile aus Stahlbeton. Systembedingt wird dieser Effekt durch die geringeren Auflasten in den Ecken einer vierseitig gelagerten Decke überlagert und hängt außerdem von der Plattensteifigkeit (Deckendicke) ab.

Vorausgesetzt wird die konsequent vollfugig ausgeführte Lagerfuge und möglichst die Einhaltung des Mindestüberbindemaßes (einbindende Verzahnung).

### Gilt für Porenbeton

- Jeweils die ersten zwei Stoßfugen neben der Ecke sollten ver(dünnbett)mörtelt werden.
- Bei monolithischem Mauerwerk soll hier eine Putzarmierung gemäß Angabe des Putzsystemherstellers ausgeführt werden.
- Für planebene Oberflächen werden auch unprofilierte H+H Ecksteine angeboten.

